

## **2 Der Begriff „Medium“ und seine Bedeutungen**

# Das Medium

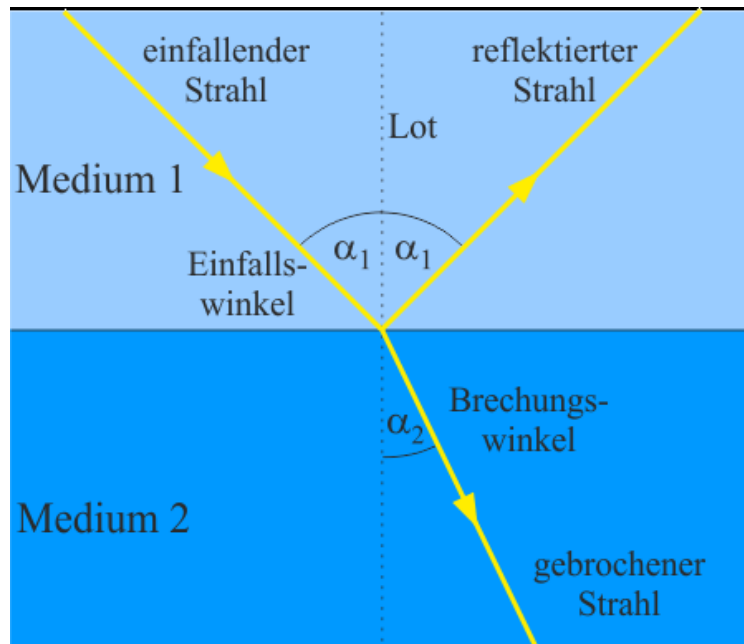
(lat.)

medius = der Mittlere, in der Mitte stehend,  
dazwischenliegend, vermittelnd, Vermittler,  
neutral, mittelmäßig,

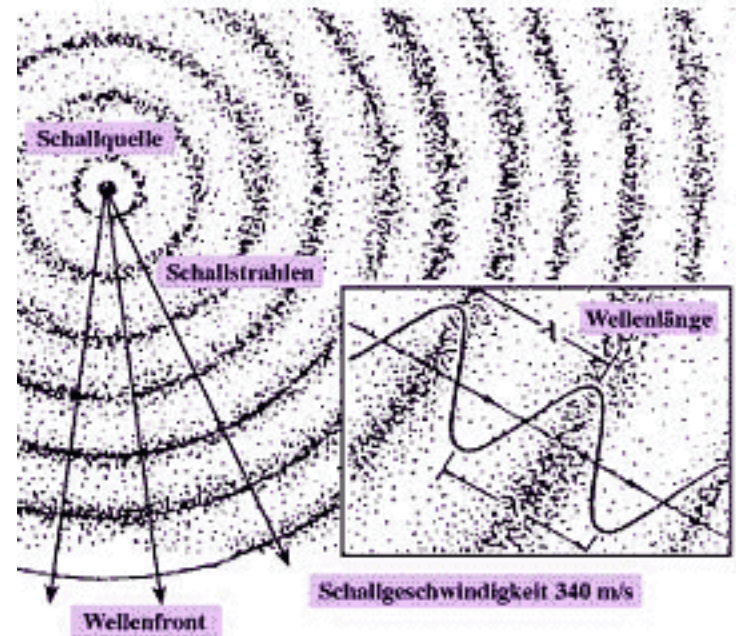
medium = Mitte, Öffentlichkeit, das Gemeinwohl,  
(Neulat.) der Mittelpunkt

# Das „Medium“ in der Physik

= Stoff, Substanz, die den Raum ausfüllt, der von Wellen durchquert wird;  
auch die Wellen selbst, als Transportmittel



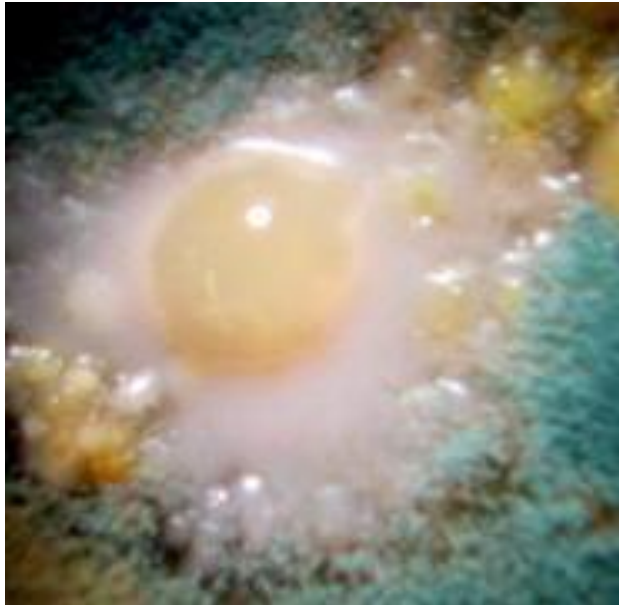
Lichtwellen



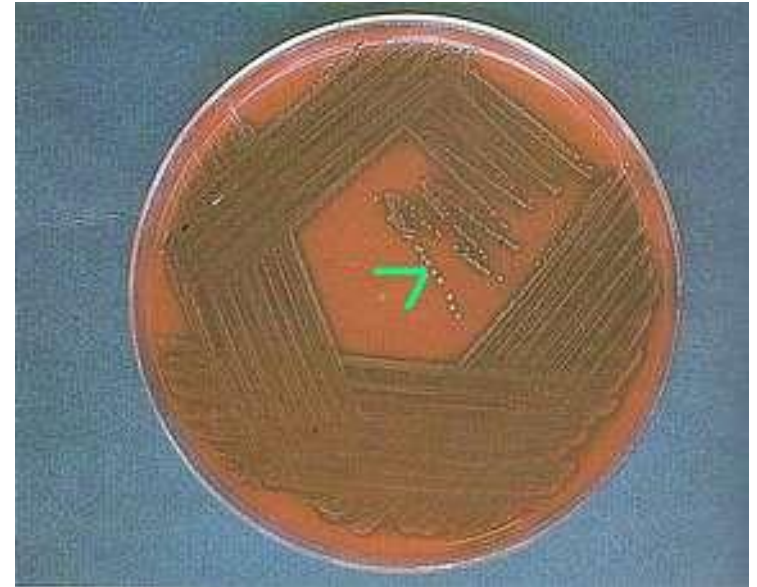
Schallwellen

# Das „Medium“ in den Biowissenschaften

= Nährsubstanz (auch: Substrat), „Kulturmedium“,  
zur Züchtung von Mikroorganismen und Gewebekulturen



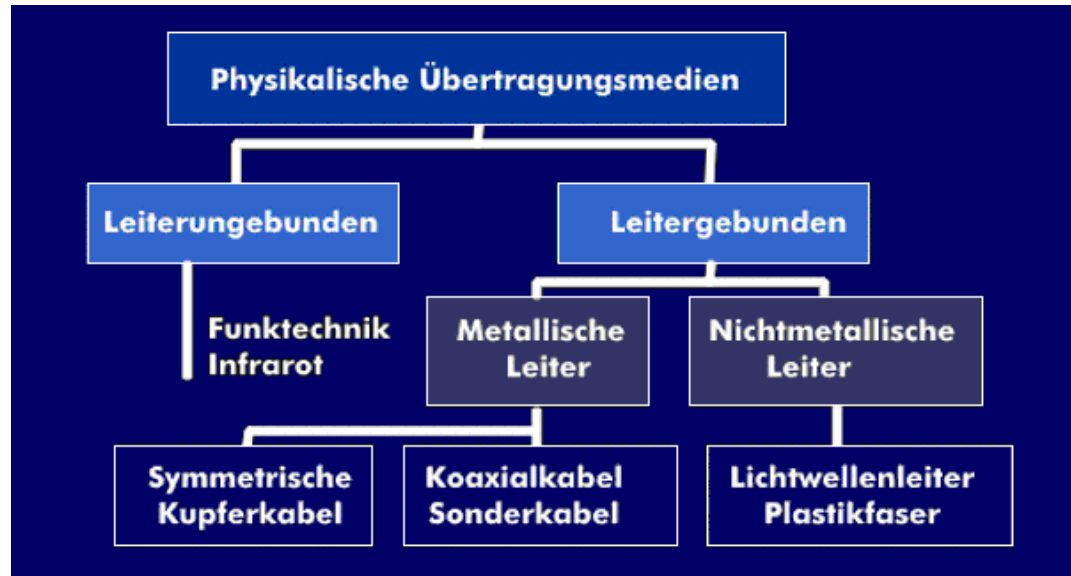
Hefepilz



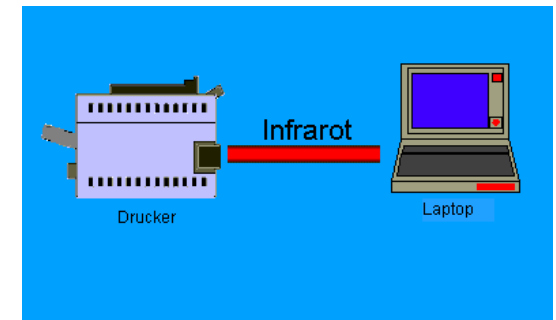
Enterococcus spec.,  
angezüchtet  
auf bluthaltigem Nährmedium 2

# Das „Medium“ in der Kommunikationstechnik

= ein Material oder Stoff, der zur Übertragung von Signalen genutzt wird;  
unterschieden in leitungsgebundene und nicht-leitungsgebundene Übertragung



Koaxialkabel



Infrarot

# Das „Medium“ in der Informatik

= Mittel zur Speicherung von Daten bzw. Informationen (auch: Datenträger);  
Unterscheidung in nur lesbare, einmalig beschreibbare und  
wiederbeschreibbare Medien



# Das „Medium“ in der Sprachwissenschaft

= Subkategorie des indogermanischen *genus verbi*, zwischen Aktiv und Passiv, z. B. im Altgriechischen oder im Sanskrit

- sinnähnlich dem Reflexiv-Verb im Deutschen
- Intransitives Medium:  
Das Subjekt ist an der Handlung beteiligt oder daran interessiert („er wird sich jemanden erziehen“)
- Transitives Medium:  
Das Subjekt ist von der Handlung betroffen, das „Medium“ dient der Wiedergabe einer Handlung, die sich auf den Handelnden unmittelbar auswirkt („er wird sich erziehen“, „er wird sich erziehen lassen“)

# Das „Medium“ als Fachbegriff



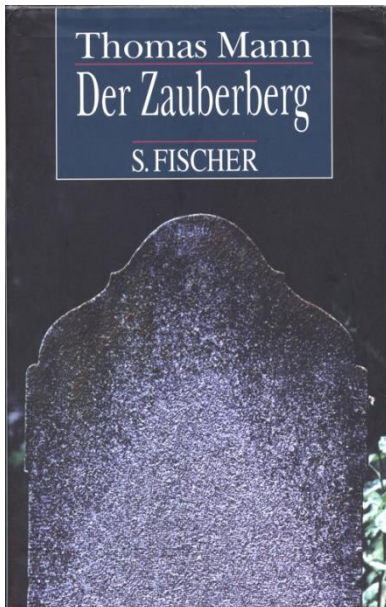
Unterrichtsmedien



Medium Musik



Medium Sprache



Medium Literatur



Medium Kunst 2

# Das „Medium“ in der Parapsychologie

= eine Person (auch Channel genannt), die von sich behauptet, Botschaften übernatürlicher Wesen – Engel, Geister, Verstorbene – zu empfangen oder die andere nichtphysikalische und nicht mit wissenschaftlichen Methoden zu verifizierende Wahrnehmungen hat (oder behauptet, sie zu haben).

- Der Begriff wird dabei unabhängig von religiösen oder okkulten Weltbildern der verschiedenen Kulturen verwendet.
- Medien nehmen für sich in Anspruch, unter anderem mit der jenseitigen Welt Verbindung aufzunehmen, z.B. mit „Engeln“ oder „Totengeistern“. Sie tun dies in so genannten Séancen (Sittings oder Readings), bei Einzelsitzungen oder Meditationen.
- Auch Wahrsagen, Kartenlegen ist in diesen Bereich einzuordnen

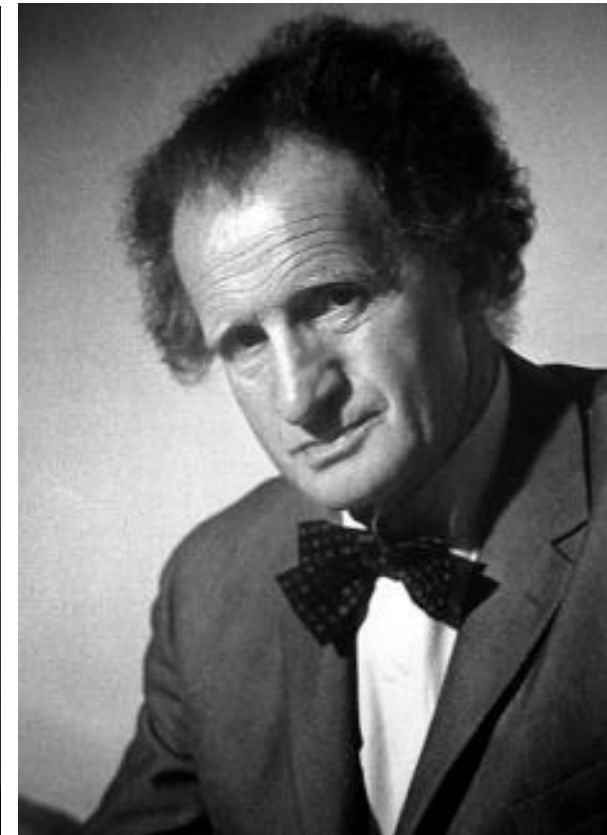
# Als Medium zwischen der Welt der Geister und der Menschen



Marie-Anne Lenormand  
(1768 – 1843)



Alois Irlmaier  
(1894 – 1959)



Gerard Croiset  
(1910 – 1981)

# Als Medium zwischen Gott und den Menschen



Anna Katharina Emmerick  
(1774 – 1824)



Bernadette Soubirous  
(1844 – 1879)



Therese Neumann  
(1898 – 1962)

# Repetitio mater studiorum est

## Was ist ein Medium?



- *bildungssprachlich* für: vermittelndes Element
- *Physik, Chemie, Biowissenschaften*: Träger gewisser näher zu bezeichnender physikalischer, chemischer oder biochemischer Eigenschaften oder Vorgänge, insbesondere mit Bezug auf deren Transport, d.h. ein Mittel im Sinne der Vermittlung von Wirkungen
- *Parapsychologie*: eine der außersinnlichen Wahrnehmung für fähig gehaltene oder speziell bei spiritistischen Sitzungen mit 'Geistern' in Verbindung tretende Person ('Mittelperson')
- *Kommunikationstechnik*: Stoff, der zur Übertragung von Signalen genutzt wird
- *Informatik*: Mittel zur Speicherung von Daten bzw. Informationen